



Die „Videostudie Sprache“ des Projekts PERLE Über das Potenzial videobasierter Unterrichtsforschung für die Deutschdidaktik

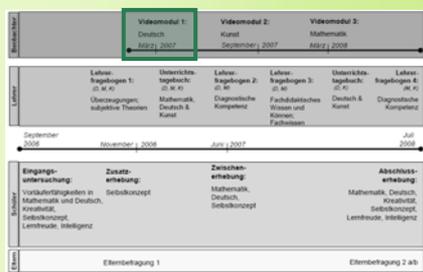
Miriam Lotz

miriam.lotz@uni-bamberg.de



1. Die Längsschnittstudie PERLE

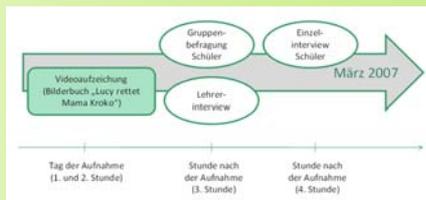
Die „Videostudie Sprache“ ist eingebettet in das Forschungsprojekt PERLE (vgl. Greb, Lipowsky & Faust, 2009), das mit einem längsschnittlichen Mehrebenen-Design die Persönlichkeits- und Lernentwicklung von 730 Schülern vom Beginn des ersten bis zum Ende des vierten Schuljahres in staatlichen und privaten Grundschulen einiger deutscher Bundesländer untersucht.



2. Das Design der „Videostudie Sprache“

⇒ Aufzeichnung einer ca. 90-minütigen Unterrichtsstunde in 37 Klassen im März des ersten Schuljahres

Der Unterricht wurde mit einer beweglichen Lehrerkamera und einer statischen Klassenkamera nach standardisierten Richtlinien aufgezeichnet. Nach der videografierten Unterrichtseinheit wurden sowohl die Schüler als auch die Lehrkräfte befragt.



Handlung des ersten Teils des Bilderbuchs

Die kleine Lucy lebt glücklich mit ihren Eltern auf einem Hausboot in Louisiana. Aber eines Tages trägt ein Wirbelsturm sie mitten in ein Nest von Krokodilen. Zum Glück schließt Mama Krokodil Lucy auf den ersten Blick in ihr Herz. Nun gehört Lucy plötzlich zu einer Krokodilfamilie und lernt alles, was ein Krokodil wissen muss. Das Leben als Krokodil ist für ein kleines Mädchen allerdings nicht immer einfach, so dass Lucy sich entschließt, die Krokodilfamilie zu verlassen...

Quasi-experimentelles Vorgehen durch Vorgaben für die Lehrkräfte

Vorgaben

- den ersten Teil des Bilderbuchs „Lucy rettet Mama Krokodil“ (Doucet & Wilsdorf, 2005) kennenlernen
 - einen Brief aus der Perspektive der Hauptfigur schreiben
 - eine Leseübung durchführen
- ⇒ eigene Entscheidung über Reihenfolge, zeitlichen Umfang und didaktische Umsetzung

Ziel

Vergleichbarkeit der Stunden für fachdidaktische Analysen

3. Exemplarische Fragestellungen im Rahmen der „Videostudie Sprache“

Hat die Unterrichtsgestaltung einen Einfluss auf die Briefe der Schüler?

Beispiel 1

Wie wird die Bilderbuchrezeption von den Lehrkräften angeleitet?

(vgl. Kruse, Faust, Lipowsky, Gabriel, Kastens & Lotz, 2010)

Transkriptbeispiel: Unterrichtsgespräch während der Vorlesesituation (alle Namen anonymisiert)

Lehrerin: Ich lese euch mal vor, was denn dort im Krokodilnest bei den Krokodilen manchmal auch los war. Das war nämlich nicht immer so toll, „Eifrig versuchte die Lucy alles zu lernen, was Mama Krokodil ihr beibrachte. Doch leicht fiel es ihr nicht. Ihre Geschwister konnten sich mit ihren kräftigen gezackten Schwänzen mühelos durch das Wasser bewegen, während Lucy ja gar keinen Schwanz hatte. Sie hatte auch keine Schwimmhäute zwischen den Fingern und Zehen und keine so langen, spitzen Zähne wie sie. Chomp und die anderen hänselten sie jeden Tag. Aber Mama Krokodil schimpfte sie dann aus. Lasst Lucy in Ruhe. Sie ist, wie sie ist!“ Was meint ihr denn, wie wird sich die Lucy denn manchmal gefühlt haben, da bei den Krokodilen? Anna!

Anna: Traurig.
Lehrerin: Warum?
Anna: Sie möchte auch das können wie die anderen.
Lehrerin: Die will das gern können. Ben, was meinst du?
Ben: Ich glaub auch, weil die sie jeden Tag gehänselt haben.
Lehrerin: Das ist nichts Schönes, ne? Kennt ihr das, wie das ist, da fühlt man sich nicht besonders gut, ne? Wenn man jeden Tag so gehänselt ist, nur weil man anders ist als andere.
Christian: Im Kindergarten haben die mich auch immer gehänselt, weil ich da der Jüngste war.
Lehrerin: Ehrlich? Das macht keinen Spaß, ne? Wie fühlt sich Lucy wohl?
Dana: Verlassen, weil es ist ja auch so wenn man keinen einzigen Mensch in seiner Nähe hat, nur Krokodile, das ist ja auch nicht so schön.

⇒ Einschätzung der Unterrichtsqualität hinsichtlich literarischen Lernens mithilfe hoch inferenter Ratingdimensionen

Beispiel 2

Inwiefern sind die Schüler in der Lage, die Perspektive der Hauptfigur einzunehmen und einen Brief aus ihrer Perspektive zu verfassen? (vgl. Gleich, Lotz & Kempster, 2010)



⇒ Auswertung der im Unterricht entstandenen Lucy-Briefe mittels niedrig, mittel und hoch inferenter Kodiersysteme

Beispiel 3

Wie kognitiv aktivierend gestalten Lehrkräfte die Leseübung? (vgl. Lotz, in Druck)

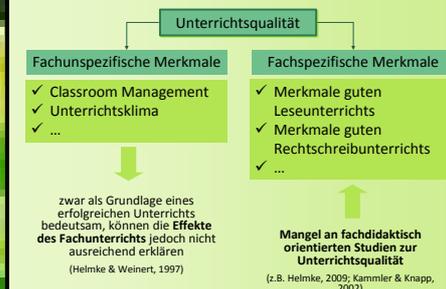


⇒ Basierend auf theoretischen Überlegungen und empirischen Befunden wurde ein Modell kognitiv aktivierender Leseübungen entwickelt. Zur Auswertung der Videos werden niedrig inferente Kategoriensysteme und hoch inferente Ratingsysteme entwickelt.

4. Über das Potenzial von Videostudien

⇒ Videostudien liefern Informationen über die „Praxis des Deutschunterrichts“

Zur Notwendigkeit fachspezifischer Unterrichtsforschung



Quasi-experimentelle Designs von Videostudien

- Vergleichbarkeit der Stunden auf fachdidaktischer Ebene
- Generalisierbarkeit auf andere Stunden?



Einbettung von Videostudien in längsschnittliche Untersuchungsdesigns

- Kombination mit weiteren quantitativen Daten, z.B.
 - Unterrichtsqualität und Leistungsentwicklung (Tests)
 - Unterrichtshandeln und Kognitionen der Lehrpersonen (Fragebögen, Lehrerinterviews)

• Doucet, S.A. & Wilsdorf, A. (2005). *Lucy rettet Mama Krokodil*. Hamburg: Oetinger.

• Gleich, A.-K., Lotz, M. & Kempster, I. (2010). „Liebe Mama Krokodil, ich bin dann mal weg...“ *Manual zur Auswertung der Lucy-Briefe*. Unveröffentlichtes Manual.

• Greb, K., Lipowsky, F. & Faust, G. (2009). Nina und Michael, Miró und ein Nussknacker! Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern. *Die Grundschulzeitschrift* (228/229), 18-21.

• Helmke, A. (2009). *Unterrichtsforschung und Lehrerprofessionalität: Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Seelze-Velber: Klett-Kallmeyer.

• Helmke, A. & Weinert, F.E. (1997). Unterrichtsqualität und Leistungsentwicklung: Ergebnisse aus dem SCHOLASTIK-Projekt. In F.E. Weinert & A. Helmke (Hrsg.), *Entwicklung im Grundschulalter* (S. 241-251). Weinheim: Beltz.

• Kammler, C. & Knapp, W. (Hrsg.). (2002). *Empirische Unterrichtsforschung und Deutschdidaktik*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

• Kruse, I., Faust, G., Lipowsky, F., Gabriel, K., Kastens, C. & Lotz, M. (2010). *Qualität angeleiteter Bilderbuchrezeption. Eine videobasierte Studie zu Lehraktivitäten beim literarischen Lernen und Verstehen in Vorlesesituationen der ersten Klasse*. Posterpräsentation auf dem 18. Symposium Deutschdidaktik: Fachliches Lernen: Gegenstände klären – Kompetenzen entwickeln, Bremen, 05.-09.09.2010.

• Lotz, M. (in Druck). Kognitiv aktivierende Leseübungen im Anfangsunterricht der Grundschule. Eine Videostudie. In G. Rupp, J. Boelmann & D. Frickel (Hrsg.), *Aspekte Literarischen Lernens. Junge Forschung in der Deutschdidaktik*.

